

Der Specht, der ist ein Zimmerer;
der zimmert, daß es schallt,
zum Häuslein sich geschäftig
den hohlen Baum im Wald.

Der Sumpel slicht ein Körbchen,
das einer Wiege gleich;
drin ruhen seine Kinder
wie Prinzen sanft und weich.

Der Buchfink ist ein Weber,
und seine Kunst ist groß;
er webt am Apfelbaume
sein Nestchen fein aus Moos.

Der Stieglitz ist ein Walker;
zusammen filzt er fest
aus Würzelchen und Wolle
für seine Brut das Nest.

Der Kuckuck lacht: „Mein Weibchen,
wir sehn behaglich zu;
dann legst du deine Eier
ins fremde Nest! Kuku!“

Julius Sturm.

41. Rätsel.

Es sind zwei kleine Fensterlein
in einem großen Haus;
da schaut die ganze Welt hinein;
da schaut die Welt heraus.

Ein Maler sitzt immer dort,
kennt seine Kunst genau,
malt alle Dinge fort und fort
weiß, schwarz, rot, grün und blau.

Dies malt er eckig, jenes rund,
lang, kurz, wie's ihm beliebt;
wer kennet all die Farben und
die Formen, die er gibt?